

Kölner Stadien spielen mit TIME-INFO®

Seit Ende 1999 zeichnet die Kölner Sportstätten GmbH für Betrieb und Vermarktung von sieben großen Sportstätten in Köln verantwortlich, u.a. das Rheinenergie-Stadion, das Radstation und das Eis- und Schwimmstadion. Die Kölner Sportstätten GmbH ist eine Tochter-Gesellschaft der Stadt Köln und hat als eine ihrer wichtigsten Aufgaben die Führung ihrer sportlichen Einrichtungen nach unternehmerischen Vorgaben. Die Kölner Sportstätten GmbH mit rund 100 Mitarbeitern, setzt das Zeitwirtschaftssystem TIME-INFO® seit November 2001 ein.



Ziel der Einführung

Die Kölner Sportstätten GmbH bündelt mittels einem straffen Marketing und einer intensiven werblichen Vermarktung die vielfältigen sportlichen Aktivitäten der einzelnen Kölner Stadien und versucht so, eine Optimierung der Auslastung zu erreichen. Der Kostendeckungsgrad der einzelnen Sportstätten sollte deutlich verbessert werden, was schließlich allen Kölnerinnen und Kölnern gleich zweifach zugute kommt. Sie haben das attraktive Angebot an vielen Stellen, gleichzeitig wird der städtische Zuschuss für diese Sportstätten verringert, d.h. weniger Steuergelder hierfür verwendet.

Ein wichtiger Kostenfaktor in diesem Bereich sind natürlich die Personalaufwendungen. Daher suchte man nach einem flexiblen Zeitwirtschaftssystem, mit dem die Mitarbeiter in den unterschiedlichen Stadien dezentral erfasst und gesteuert werden konnten, gleichzeitig jedoch die Datenhaltung auf einem zentralen System konzentriert wurde.

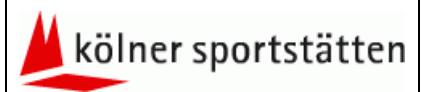
Anforderungen

Die Betriebsleiter der einzelnen Stadien sollten in die Lage versetzt werden, ihre Mitarbeiter von ihrem jeweiligen Standort aus zu planen und zu steuern. Auswertungen sollten zu jedem Zeitpunkt einen Überblick über vorhandene oder abwesende Mitarbeiter, eine Übersicht der Personaleinsatzplanung und aussagekräftige Statistiken über geleistete Arbeitsstunden und Abwesenheitszeiten liefern. Das neue System sollte bedienerfreundlich gestaltet sein, bei gleichzeitiger, schneller und sicherer Verarbeitung großer Datenmengen. Die Anbindung an vorhandene EDV-Systeme war zu gewährleisten.

Lösung

Aufbauend auf der Personalzeiterfassung TIME-INFO® PZE kommen bei Kölner Sportstätten die Zusatzmodule TIME-INFO® MIS Management-Info-System sowie TIME-INFO® Dienstplan zum Einsatz. Diese beiden Software-Module bieten mittels grafischer Übersichten und Online-Workflows (z.B. Urlaubsanträge) enorme Erleichterungen bei der Personaleinsatzplanung und -kontrolle. Umfangreiche statistische Daten verhelfen zu einer verbesserten und transparenteren Planung des Mitarbeiterereinsatzes.

Referenzkunde



Kölner Sportstätten GmbH
Rheinenergie-Stadion, Köln

Software-Lösung:

TIME-INFO® PZE Personalzeiterfassung; TI-MIS Management-Info-System; TI-Dienstplan, TI-EPS Erfassung von Projektzeiten; Schnittstelle von/zu Navision; Terminals 1015 von Gantner Electronic mit Remote-Anbindung; DATEV-Schnittstelle.

Anwendungsgebiete:

Personalwirtschaft und Personaleinsatzplanung

Darüber hinaus werden projektbezogene Zeiten (z.B. für die diversen Veranstaltungen in den Stadien) mittels TIME-INFO® EPS im Nachhinein erfasst und verarbeitet.

Schnittstellen

Im Rahmen der Einführung von TIME-INFO® wurden Schnittstellen zum vorhandenen ERP-System sowie zur DATEV realisiert. Zu gewährleisten war auch die zentrale Datenverwaltung für alle externen Betriebsstandorte via Ethernet TCP/IP bzw. Modem.

Erreichte Ziele:

- Dezentralisierung der Personaleinsatzplanung
- Verbesserung der Kontrollmechanismen
- Unterstützung der Einsatzplanung für Sonderveranstaltungen
- Zentralisierung der Datenhaltung der diversen Stadien